

Freitag, 25. Oktober 2013, 19 Uhr

AM ANFANG
WAR DAS WORT



DIE SCHATTEN DER REFORMATION

DISKUSSIONSVERANSTALTUNG



EKD



Radialsystem | Holzmarktstraße 33
10243 Berlin (Nähe Berlin-Ostbahnhof)

www.die-schatten-der-reformation.de

DIE SCHATTEN DER REFORMATION

Non vi, sed verbo – «Allein die freie Kraft des biblischen Wortes entfaltet ihre Wirkung, nicht die Gewalt!» So hat es Martin Luther für seine Zeit formuliert. Die Reformation fand gleichwohl – bei allen zu würdigenden Ansätzen – keinen wirklichen Zugang zum Thema Toleranz. Die Hetzschriften Luthers gegen die Bauern, die grausame Verfolgung der Täufer und eine erschütternde Judenschrift: Die Entdeckung der Freiheit des Evangeliums wurde vom gnadenlosen Kampf um die Wahrheit begleitet.

Toleranz und Kirche – das ist eine 500-jährige Schuld- und Lerngeschichte, die bis heute andauert. Um diesen Fragen nachzugehen, lädt der EKD-Ratsvorsitzende Nikolaus Schneider zu einer Veranstaltung ein, bei der die Schicksale der damals Verfolgten im Mittelpunkt stehen.

Mitwirkende u. a.:

Micha Brumlik,
jüdischer Erziehungswissenschaftler

Margot Käßmann,
Botschafterin der EKD für das Reformationsjubiläum

Lamya Kaddor,
muslimische Islamwissenschaftlerin

Wolfgang Krauss,
mennonitischer Pastor

Nikolaus Schneider,
Ratsvorsitzender der EKD

Andrea Strübind,
baptistische Kirchengeschichtlerin

Moderation: Jörg Thadeusz
Kabarett: Martin Buchholz

Der Eintritt ist frei.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Karten und Infos unter E-Mail:

gaeste@die-schatten-der-reformation.de